



Montag, den

24. Juni 1839.

Herausgeber: F. Günz.  
Gedruckt in der Gärtner'schen Buchdruckerei.

**Verordnungen und Bekanntmachungen.**

**1) Avertissement.**

Auf den 4. und 5. Juli d. J. jedesmal von früh Acht Uhr an werden mehrere Gegenstände an Kleidern, Wäsche, Betten, Wagen, Schlitten, eine Drehmandel, eine Hecker'schneidemaschine und andere Geräthschaften in Herrn Clausens Gute zu Wantewitz öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Die Verzeichnisse der Gegenstände werden bei dem unterzeichneten Gerichtsdirector zu Hain und Herrn Claus in Wantewitz unentgeltlich ausgegeben.

Haindorf bei Hain, am 8. Juni 1839.

Das Herrschaftl. Eckhardsche Gerichte.  
C. A. Lorenz, v. G. Dir.

**2) Freiwilliger Verkauf.**

Der Herr Kammerherr von Globig auf Giesenstein ist geneigt, einen Theil des unterm Amte Pirna bei Berggieshübel gelegenen Vorwerks zu Dbergersdorf mit den dazu gehörigen Gebäuden freiwillig an den Meistbietenden zu verkaufen. Es besteht dasselbe aus einem in gutem Stande sich befindenden Wohnhause und einer Scheune, in 74 $\frac{2}{3}$  Scheffel tragbarem Felde, 12 Scheffel Wiese, 3 $\frac{2}{3}$  Scheffel Obst- und Gemüsegarten, 11 $\frac{1}{3}$  Scheffel Lehm und Trift, 7 $\frac{1}{2}$  Scheffel Holzrändern und Feldblüthe, das zu übergebende Inventarium aber in 4 Zugochsen, 12 Kühen und dem vollständigen Schiff- und Geschirre. Die Kaufbedingungen, sowie die Vertheilung der Abgaben zwischen dem zu verkaufenden und dem beim Rittergute verbleibenden Grundstück, wird im Termine näher bekannt gemacht werden.

Kauflustige haben sich zu diesem Zweck  
den 18. Juli 1839

früh 10 Uhr auf dem Vorwerke zu Dbergersdorf einzufinden, nach Ausweis ihrer Zahlungsfähigkeit ihre Gebote zu thun, und daß sodann das zu verkaufende Vorwerk dem Meistbietenden unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen, gegen Erlegung des 10ten Theils der Erstehungssumme werde zugeschlagen werden, sich zu gewärtigen.

Giesenstein, am 19. Juni 1839.

Adelich Globig'sche Gerichte allda, und  
Friedrich Helbing, G. Dir.

**Allgemeine Nachrichten.**

1) Die am 1. Juli fälligen Zinsen u. verloosten Kapitalien aller Staats-Pa-

piere und Pfandbriefe werden fortwährend bestilligt ausbezahlt im Wechsel-Comtoir von

F. A. Bondi,  
Kreuzgasse Nr. 527.

Russisch-Polnische 5 p. C. Schaß-Obligationen sind stets daselbst zum Tages-Cours zu haben.

2) Die malerische Reise und das Diorama sind täglich in der auf der Bürgerwiese erbauten Bude bis zum 5. Juli zu sehen. Entrée 4 gr.

**3)  
Extra-Dampfschiff-Fahrten.**



Das Dampfschiff

**Prinz Albert**

geht von Montag den 24. bis mit Sonnabend den 29. dieses Monats täglich 2mal von Dresden nach Pillnitz wie folgt:

**Vormittags:**

von Dresden nach Pillnitz um 9 Uhr.  
= Pillnitz nach Dresden Mitt. 11 =

**Nachmittags:**

von Dresden nach Pillnitz um 2 Uhr.  
= Pillnitz nach Dresden Ab. 7 =

Preis à Person 6 Gr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen die Hälfte. Billets sind auf dem Comtoir der Gesellschaft, Altmarkt- und Scheffelgassenecke

Nr. 151. 2te Etage und am Bord des Schiffes beim Bootmeister zu bekommen.

Dresden, den 24. Juni 1839.

Die Direction.

4)



### Regelmäßige Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Die anerkannt am schnellsten fahrenden und auf's bequemste und eleganteste eingerichteten Dampfschiffe der Magdeburger Compagnie

#### Kronprinz von Preussen und Paul Friedrich

fahren mit Passagieren und Gütern regelmäßig jeden Sonntag und Donnerstag Morgens 4 Uhr von Magdeburg nach Hamburg in 15 Fahrstunden, jeden Sonntag und Mittwoch Morgens früh von Hamburg nach Magdeburg in 28 bis 30 Fahrstunden oder  $1\frac{1}{2}$  Tage, inclusive Aufenthalts.

Preise: 1ste Cajüte 10 Thlr., 2te Cajüte 8 Thlr. mit  $\frac{1}{2}$  Ermäßigung für die Doppelreise, welcher Rabatt übrigens auch Familien von 3 bis 4 Personen für die einfache Reise gewährt wird.

Anmeldungen in  
Magdeburg im Bureau der Dampfschiffahrts-Compagnie, Holzhof Nr. 8.,  
Hamburg beim Herrn Procureur G. Helling, Theerhof Nr. 8.,  
Dresden beim Herrn Procureur Hartmann am Packhofe.

5) Donnerstag den 27. Juni früh 8 Uhr sollen auf hiesigem Eisenbahnhofe 2600 Pfd. altes Eisen in verschiedenen Partien meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden, und kann solches desselbigen Tages von früh 6 Uhr an besehen werden.

Leipz. Dresd. Eisenbahn-Comp.

6) Mittwoch den 3. Juli a. c. und folg. Tage Vormittags 10 Uhr sollen alhier in der Königl. Auct.-Expedition, große Brüdergasse Nr. 284. erste Etage, mehrere zu herrschaftl. Nachlässen gehörende Mobilien, als:

div. Kostbarkeiten und Silberwerk, worunter eine goldne Tabatiere, eine schön gearbeitete ganz mo-

derne silb. Theemaschine mit silb. Lampe, engl. Form, 10 Mark 10 Loth in Gewicht, silb. Speise- u. Kaffeelöffel, Zuckerschalen, Salzgefäße, Tortenstecher, Fischellen, Handleuchter u. mod. silb. Lorgnetten, goldne Ringe, Ohrgehänge, Armbränder u. dgl. mehr, ferner mod. Stuhuhren, Taschenuhren, gute Jagdgewehre, Meublement, Kleider, Wäsche, Betten, Korbhaarmatratzen, eine starkblechne Badewanne, Porzellan, Glaswerk, Kupfer, Messing, Zinn, 30 Stück sehr brauchbare Fenster mit Scheiben, einige div. Bilder und Kupferstiche meistbietend überlassen werden durch

Karl Köhler,

K. Amts-Auctionator und Taxator, oder dessen verpfl. Assistenten

Robert Julius Köhler.

7) Dienstag den 2. Juli d. J. u. f. T. Nachmittags von 3 Uhr an sollen alhier, Seevorstadt, Neuegasse Nr. 503. parterre nachgenannte zum Nachlasse des pens. Salz-Inspectors

#### Herrn Carl Gottlieb Fiebrig

gehörigen Gegenstände, als:

gold. u. silb. Taschenuhren, eine silb. Suppenkelle, dergl. Vorlege-, Speise- u. Kaffeelöffel; ein Clavier, eine Violine, ein Vogelschnapper, ein Perspectiv, Delgemälde (darunter Napoleons Portrait), Zeitschriften u. andere wissenschaftl. Bücher; Pfeilerspiegel, Sopha's, Stühle, ein Bücherschrank, eine Schreibkommode u. anderes brauchbares Meublement; 24 St. div. Federbetten; 2 Pelze u. andere männl. Kleidungsstücke; Fenstergardinen, gr. Reste Haman, Leinwand u. bunt. Köper, Tisch-, Bett- u. Anziehwäsche; geschliff. Glaswerk, Steingut, Porzellan, kupf. Fischkessel, mess. Mörser u. Plattschellen; Gartenbänke u. Stühle, ein Blumenfenster; 18 Mistbeetsfenster u. Gartengeräthschaften meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Rath-Auct. u. Taxat.

8) Freitag den 28. u. Sonnabend den 29. Juni d. J. Nachmittags von 3 Uhr an sollen alhier, Schiefelgasse Nr. 187. in der 3ten Etage, wegen Lokal-Veränderung nachgenannte Meubles, als:

5 Pfeilerspiegel, 4 Sopha's u. Stühle, 1 Schreibsekretair, Wäsche u. Pfeilerkommoden, Säulens, Kaffees, Spiels, Näh- u. Ausziehtische, Kleider- u. Wirtschaftsschränke, 1 Kochmaschine; 19 St. div. Federbetten u. 1 rothhär. Matratze; Fenstergardinen, Kleider, Wäsche u. c.; 1 kupf. Schwentkessel, 1 Bademulde, 9 dergl. Casserole, 1 dergl. Wabennapf, Tortenschüssel, mess. Plattschellen, Leuchter, Zinn u. andere Wirtschaftssachen

meistbietend überlassen werden durch

Carl Ernst Heinrich,

Königl., auch Stadt- u. Rath-Auctionator.

9) Meinen geehrten Freunden und Kunden erlaube mir, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich von jetzt an nicht mehr große Brüdergasse Nr. 284., sondern auf der Promenade, Marienstraße Nr. 69. B., der Breitengasse vis à vis wohne. Für das mir in der alten Wohnung so lange geschenkte gütige Ver-

trauen mich herzlich bedankend, bitte ich, mir dasselbe auch ferner zu Theil werden zu lassen, und soll mein Streben stets dahin gerichtet seyn, dasselbe durch Realität und Punktllichkeit würdiger zu werden.

**Karl Krause,**  
Kleidermacher.

10) Einem verehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich diesen Johannis-Markt ebenfalls meine Bude in der Messerschmiedreihe eröffnet und mit einem wohlaffortirten Lager von Tisch- und Taschenmessern, sowie mit allen in mein Fach einschlagenden Artikeln versehen habe. Durch punktlliche und billige Bedienung werde ich das Vertrauen meiner werthen Abnehmer zu rechtfertigen wissen.

**Louis Palis,** Messerschmied.

11) Dafs ich meine Cigarren-Fabrik von der aufs. Pirna'schen Gasse auf die Freiburger Strasse in Nr. 654. b. verlegt habe, mache ich meinen werthen Abnehmern hiermit schuldigst bekannt.

**Moritz Reinhold.**

12) Es ist ein Garmesser erfunden worden, welcher, angebracht an der Spinnmaschine, das Garn, während des Spinnens, mit größerer Genauigkeit als das gewohliche Haspeln misst, und also Zeit und Kosten erspart.

Wer von den Herren Tuchfabrikanten in Sachsen hierauf reflectiren sollte, kann bei dem Herrn Kupferschmiedmstr. **Lonburg** in Dresden, Weissegasse Nr. 524. fernere Mittheilung darüber erhalten.

### 13) Erhaltung und Pflege der Augen durch Gläser.

Die Schwäche der Augen wird nicht sowohl durch zunehmendes Alter, als vielmehr durch zu anstrengenden Gebrauch derselben und mehrere, darauf einwirkende äußere Umstände veranlaßt und vermehrt.

Je mannichfaltiger aber die Ursachen der Augenschwache sind und je verschiedener der Grad derselben gewöhnlich zu sein pflegt, desto sorgfältiger muß bei der Auswahl einer nöthig werdenden Brille auf jene Umstände Rücksicht genommen werden, wenn der eingetretene Schaden, statt gehoben, nicht noch mehr verschlimmert werden soll.

Durch vieljahriges Studium ist es mir gelungen, Hilfesuchende bei Wahl der Brillen vor schädlichen Migriffen zu sichern und für ihre individuellen Bedürfnisse die passenden Gläser zur Erhaltung und möglichsten Stärkung ihrer Sehkraft, zu bestimmen, welches mir Jeder, der in meinem oculistischen Institut Hilfe sucht, bezeugen kann und wird. Eine umständliche Belehrung darüber findet man in der von mir herausgegebenen Schrift:

### 17) Die Cravatten = Fabrik

von

**B. J. Sachs** aus Berlin

befindet sich diesen Jahrmarkt nicht auf dem Neumarkte, sondern auf dem Altmarkte in der Buchbinderreihe unter obenstehender Firma.

Anweisung, wie auch auswärtige Personen aus den optisch-oculistischen Instituten zu Leipzig und Dresden mit Zuverlässigkeit solche Augengläser bekommen können, durch welche sie wenigstens auf die Erhaltung, meistens aber auch, auf die Besserung der Sehkraft so viel Anspruch machen dürfen, als es die darauf Einfluß habenden Umstände gestatten.

**M. Tauber,**  
Dresden, Schloß-Gasse Nr. 293.

14) In Folge der Entscheidung des Magistrats zu Wilna, werden auf die Bitte der Wittwe, **Helene Barthut**, die Erben des daselbst verstorbenen Kaufmann und Bürger, **Carl Friedrich Schwartze**, aus Mühlberg im Königreich Sachsen gebürtig, aufgefordert, sich entweder persönlich oder durch einen Bevollmächtigten und zwar vor dem festgesetzten Termin den 1sten Januar 1840 in Wilna einzufinden, um das aus dem Nachlasse desselben verbliebene Haus unter Nr. 75, mit einer Schuldenlast von 3000 Dukaten behaftet, in Empfang zu nehmen, da im Fall, daß keiner der Erben sich meldet, dasselbe durch öffentliche Licitation zur Befriedigung der genannten Schuldsomme verkauft werden soll.

15) Es wünscht Jemand noch einige freie Stunden mit gründlichem Pianoforteunterricht zu besetzen. Das Nähere darüber in Neustadt, Ohanitzgasse Nr. 74. drei Treppen.

16) Zum Unterricht in der französischen und italienischen Sprache, sowie im kaufmännischen Rechnen, sind noch einige Stunden bei mir unbesetzt. Näheres in den Vormittagstunden von 9 bis 11 Uhr.

**F. E. Thiem,**  
Webergasse im weißen Adler vierte Etage.

## Kaufs- und Verkaufs-Anbietungen.

1) Zu verkaufen aus freier Hand ist das unter dem Namen Grassi's Villa bekannte anmuthige Landhaus im Eingange des Plauen'schen Grundes, dormalen als Restauration mit Concession, die auf dem Grundstücke selbst ruht, versehen, und als solche seit 8 Jahren mit bestem Erfolg benutzt. Da diese freundliche Besizung, als Vergnügungsort selbst von Personen der höheren Stände oft und gern besucht worden, und mithin dessen Annehmlichkeiten dem hiesigen Publikum wohl bekannt sind, so bedarf es nur für Fremde und Auswärtige einer Beschreibung. — Das Gebäude kehrt seine Fronte mit mehreren bewohnbaren Piecen nach dem Weißeritzfluß, der belebten Straße und dem Eingange des Thals, über einen Raum hin, der 24 Ellen ins G. vierte hält und früher als Blumengarten benutzt war, auch dazu leicht wieder angelegt werden kann. Aus der ersten Etage eines Seitenflügels tritt man auf eine Terrasse und von dieser steigt man auf bequemem Wege bis zu einem Pavillon, von welchem man einen Theil des reizenden Thals und der Waldgegend überblickt. Die herrlichste Aussicht aber hat man auf den Höhen hinter der Villa, die zugleich die Grenze ihres Gebiets und vom Hause etwa 280 Schritte entfernt sind; dahin kommt man ohne Beschwerde, gegen Wind und Sonnenstrahlen geschützt, auf 2 Pfade, deren einer durchs Gehölz von Zeit zu Zeit mit abwechselnden Stufen, der andere sich durch Wiesengrund sanft erhebt. Den bedeutendsten Vorzug hat diese Besizung erhalten durch die vor mehreren Jahren über die Weißeritz erbaute Brücke, für Roß und Wagen gangbar, welche in einem geräumigen Nebengebäude Stallung und Unterkommen finden. Auch würde sich dieses Grundstück zu einem Geschäft, wozu bedeutende Felsenkeller nöthig sind, gut eignen, da diese sehr leicht anzulegen wären. Die Abgaben sind verhältnißmäßig gering. Kauflustige können dieses Grundstück zu jeder Zeit in Augenschein nehmen und werden getreten, sich zur Unterhandlung an die Besizerin, Frau D. Fehisch, fl. Brüdergasse Nr. 302. drei Tr., zu wenden.

Dresden, den 23. Juni 1839.

2) Ein Haus, welches massiv gebaut ist, nebst daran befindlichen Garten, soll verkauft werden. — Dieses Haus eignet sich für einen Feuerarbeiter, indem die Werkstätte schon vorhanden ist. Ganz besonders aber für einen Lohgerber, weil die Nähe des Wassers und der große Raum, welcher vorhanden ist, allen Bequemlichkeiten entspricht. — Nähere Auskunft ertheilt auf portofreie Briefe Adolph Dörflinger, Schneidermeister in Meissen Nr. 249.

3) Es sind ein paar schöne, junge, 12 Viertel hohe, braune Wagenpferde, fehlerfrei u. Stupschwänze, zu verkaufen und bis nächste Mittwoch in Stadt Gotha zur Ansicht.

4) Ein gut gehaltenes Fort-piano von Gräbner, 5 Octaven lang, namentlich für Familien auf dem Lande geeignet, steht zu billigem Verkauf: gr. Oberseergasse Nr. 424. zwei Tr. rechts.

5) **Z u k a u f e n**  
gesucht wird ein eleganten, zweispänniger Schlitten

von mittlerer Größe. Diefallige Offerten bittet man in der goldenen Krone beim Oberkellner abzugeben.

6) Sekretaire und Chiffonieres von Mahagoniholz, Säulentische und Kommoden, sind zu den billigsten Preisen zu verkaufen, kleine Frohngasse Nr. 454. parterre.

7) Altstadt, Badergasse Nr. 446. zweite Etage ist ein gebrauchtes Piano forte mit 6 Octaven u. weißer Claviatur billig zu verkaufen.

8) Ein Sopha und 6 Stühle sind billig zu verkaufen: gr. Oberseergasse Nr. 443. parterre rechts.

9) Sehr geschmackvolle Fenstervorhänge und Rouleaux werden billig verkauft: große Schießgasse Nr. 706. dritte Etage.

10) 100 Pfund **Borsten**, trocken und gekämmt, liegen zum Verkauf: Friedrichstadt, Weißeritzstraße Nr. 49.

11) Zu sehr annehmbaren Preisen verkaufe ich nachverzeichnete, größtentheils gut gebundene Bücher: Valentini Dizionario ital. e Tedesco. 4 Vol. gr. 4. — Webster, Dictionary of the Engl. Language. 2 Vol. 4. — Hilpert, Engl. and Germ. Dictionary, 2 Parts in 1 Vol. 4. — Hume and Smollet, History of England, compl. in 1 Vol. — Robertson's Works compl. in 11 Vol. — Dictionnaire de l'Academie 6. Ed. 2 Vol. — Lendroy, Diction. franç. et allemd. 2 Vol. — Laharpe, Cours de littérature. 18 Vol. — Racine, Oeuvres compl. en 1 Vol. — Corneille, Oeuvres compl. en 8 Vol. 4. av. fig. — Chateaubriand, Oeuvres compl. en 5 Vol. gr. 8. — Fénelon, Oeuvres compl. en 3 Vol. gr. 8. — Massillon, Oeuvres compl. en 2 Vol. gr. 8. — Berquin, Oeuvres compl. 16 Tomes en 4 Vol. — Florian, Oeuvres compl. en 8 Vol. — Biographie universelle, 6 Vol. — Forbin, Voyage dans le Levant. av. 60 grav. gr. Fol. — Forcellini, Totius latinit. Lexicon cur. Facciolati. 4 Vol. Fol. — Livius cur. Drakenborgh. 15 Vol. — Horatius c. not. Bentleii, ed. III. in 1 Vol. 4. — Virgilius ed. Wager, 4 Vol. gr. 8.

F. C. Janssen,  
Pirna'sche Gasse Nr. 685.

12)

**Wattirte Bettdecken**  
empfehlen in großer Auswahl und  
zum billigsten Preise

**Möbuss & Fuhrmann,**  
Neustadt an der Brücke.

13) Wir empfangen heute einen  
zweiten und größeren Transport  
besten fetter neuer und zarter

**Matjes-Heringe**  
und empfehlen solche sowohl im

Ganzen als Einzelnen zu bedeutend billigern Preisen.

**A. F. Meissner & Büchel.**

**14) Das Neueste in feinen Reitpeitschen**

erhielten und empfehlen

**L. H. Ziechmann & Comp.**

Wilsdruffer Gasse Nr. 200. im Eckgewölbe.

**15) Drahterne Gestelle,**

zu Uhrgehäusen, Körbchen, Serviettenbändern, Blumenvasen, Gardinen-Armen, Eau de Cologne-Gläsern, Wandkörben, Zibibus- und Cigarren-Bechern, auch andern beliebigen Gegenständen, von welchen Gestellen der Draht mit Perlen, Wolle, Band u. dergl. umwunden werden kann — können auf Bestellen geliefert werden, sind auch in verschiedenen Sorten bereits vorrätzig zum Verkauf bei

**G. Carl Brückmann,**  
mittle Frauengasse Nr. 378.

16) Die beliebten Weinflaschen-Kühler sind wieder zu haben bei

**J. Lindt,** Klempner,  
große Frauengasse Nr. 372.

**17) Zur gefälligen Beachtung.**

Manni Simon aus Cöthen empfiehlt sich zu diesem Marke mit einem wohlfortirten Lager von Wachstuch in glatt, bunt und Golddruck und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise. — Ihr Stand ist auf dem Jüdenhofe an der Bildergalerie zwischen den Mützenmachern.

**18) Stockfisch-Verkauf.**

Neuer frisch gewässert Stockfisch ist wieder fortwährend, desgleichen

**Neue holländische Heringe**

sind zu den billigsten Preisen zu haben: große Fischergasse in der Stockfischbude bei

**Adam Schotte,**  
Stockfisch- und Heringshändler.

**19) Neue Sommerzeuge für Herren in Circassia, glatt und gestreift Drells, Piqués u. empfangen so eben neue Zusendungen in großer Auswahl**

**Möbuss & Fuhrmann,**  
Neustadt an der Brücke.

**20) Seidene Damen-Taschen**

in den neuesten Façons von 12 gl. an steigend pr. Stück erhielten und empfehlen

**L. H. Ziechmann & Comp.**

Wilsdruffer Gasse Nr. 200. im Eckgewölbe.

**21) Neue Heringe**

in fetter Waare empfiehlt

**C. A. Richter,**  
Töpfergassenecke.

**22) H. A. Ronthaler**

(Altmarkt Nr. 344.)

empfiehlt sein Lager von

**Neusilber- und Silber-Plattir-Waaren,**

als: Altar-Leuchter, Kannen, Kelche, Messpötlchen, Becher, Speisewärmer, Koffees und Theemaschinen, Kaffees, Thees und Sahnenkannen, Terrinen, Potage-, Gemüse-, Punsch-, Speises- und Kaffeelöffel, Messer und Gabeln, Zuckerdosen und Zangen, Salznapfchen, Arm-, Tafel-, Spiel- und Handleuchter, Lichtscheren und Unterseher, Flaschen- und Gläser-Unterseher, Essig- und Del-, Pfeffer- und Salzgestelle, Fischheber, Theesiebchen, Brillengestelle, Crayons, Kinderklappern, Strick- und Schlüsselbaken, Nadelbüchsen, Servietten-Bänder, Scheren, Messer, Fingerhüte, Korke mit Ring und Schraube, Wachsstock- und Sparbüchsen, Tabaksdosen, Cigarren-Étuis, Pfeifenbeschläge, Knöpfe, Petschaste, Cantharen, Trensen, Steigbügel, Reitzeug-Garnituren, Wagen-Beschläge, Schraub-, Schnall-, Tanz- und Kastensporen, Blech- und Schmiedestäbe, Gusmetall und Draht u. Die Gegenstände von Neusilber werden nach mehrjährigem Gebrauch zu Dreiviertel des neuesten Verkaufs-Preises (d. h. Vergoldung, Messing, Eisen u. nicht mitgerechnet) zurückgekauft.

23) Fertige Divans, Ottomanen, Fauteils, Ruhestühle und andere Stühle, Kanapee's, Kopfaarmatrasen und Bettschirme sind in Auswahl zu verkaufen: innere Pirna'sche Gasse Nr. 693. vierte Etage.

**24) Fernröhre**

von vorzüglicher Wirkung empfiehlt in einer sehr großen Auswahl, sowohl größere Arten, wobei sich einige sehr ausgezeichnete Dialyten befinden, mit und auch ohne Stativ, als auch eine kleinere Gattung, höchst portativ und daher sehr bequem auf Reisen,

**M. Tauber's**

optisches Institut und physikalisches Magazin,  
Schloßgasse Nr. 293.

**25) Elisabeth Krüger,**

Putz- und Mode-Waaren-Geschäft,  
Schloßgasse Nr. 331. erste Etage, Stadt  
Gotha gegenüber,

empfiehlt sich mit einer vollständigen Auswahl von dem neuesten Damenputz aller Art; übernimmt Aufträge zur Anfertigung und Umänderung hierin und versichert, nächst seiner Arbeit und pünktlicher Auslieferung, die billigsten Preise.

26) Feine Merino's und Thybets, wie auch  $\frac{1}{2}$  u.  $\frac{3}{4}$  br. Tücher in verschiedenem Druck, vom Fabrikant Johann August Stein aus Frohburg, sind in der

12ten Budenreihe, Herrn Meusel's Wechsel-Comtoir gegenüber, bis Mittwoch zu beliebigen Preisen zu haben.

### 27) J. Kunze,

sonst J. E. Meißner, aus Pirna, empfiehlt zu diesem Markt sein gut assortirtes Lager in feinen

### Stickerien,

baumwollenen und wollenen Strickgarnen, Glacé-Handschuhen, Handschuhhaltern, Kindernehen und Taschen, Börsen u. s. w. — Sein Stand ist hinter dem Chaisenhaufe, dem Gewölbe der Herren E. Kell u. Comp. gegenüber.

28)

### Neue fette Matjes-Heringe

empfehlte

Alexander Hesse,

Eckgewölbe der großen Oberseergasse.

29)

### Schles. Obersalzbrunnen

und

### Kissinger Ragozi

erhielt wieder in frischen Füllungen direct von den Quellen die Mineralwasser-Handlung von

Ernst Baerwaldt,

Wilsdruffer Gasse Nr. 237.

30) Mein wohl assortirtes Lager von Cigarren in echten Havanna, Bremer und Hamburger, sowie auch noch etwas von schönem alten Varinas empfiehlt zur geneigten Abnahme

E. A. Richter,  
Löpfergassenecke.

### 31) Heinrich Voigt aus Leipzig

bezieht gegenwärtigen Johannis-Markt zum erstenmal mit einem vollständigen Lager von Wachstüchern in Stücken aller Art, Treppenläufern, Fußtapeten, Sopheateppichen, Tisch-, Nähtisch-, Kommoden- und abgepaßten Fortepiano-Decken, Rouleaux und Fenster-Vorsetzern, sowie allen hierher gehörigen Artikeln in sehr geschmackvoller Auswahl und verspricht bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

Sein Stand ist in der Buchbinderreihe von der Löwenapotheke rechts die 2te Bude.

32) J. A. Lüdde mann, Fabrikant chemischer Feuerzeuge und Zündhölzer, aus Leipzig, empfiehlt sich diesen Dresdener Jahrmart wieder mit allen Sorten Feuerzeugen in verschiedener Form; besonders empfiehlt er Comtoir-Doppel-Zündgläser, welche über ein Jahr ununterbrochen zünden, à Stück 3 und 4 gl., mit Maschine 6 u. 8 gl., Reisefeuerzeuge à Stück 3 u. 6 gl., Feuerzeuge von Savence à Stück 6 u. 14 gl.; Feuerzeuge in eleganter Dampfswagenform à Stück 18 u. 20 gl., elegante Feuerzeuge eines Napoleon kluger Geist à Stück 20 gl.; Zündhölzer, 16,000 Stück

1 Thlr., 1000 Stück 2 gl. 6 pf.; Zündspäne, 1000 Stück 5 gl.; Nachtlampen à Stück 6 gl.; feines Pariser Rasirpulver in Schachteln auf's ganze Jahr 4 gl. Sein Stand ist in der Buchbinderreihe nahe an der Schloßgassen-Ecke.

33)

### Leinene Zwirn-Damenstrümpfe und Socken

empfangen wir in vorzüglich schöner dauerhafter Waare und empfehlen dieselben als sehr comfortable und kühlend bei jetzigen warmen Tagen.

C. H. Rühle & C., Altmarkt Nr. 342.  
Seide-, Zwirn- und Garnhandlung.

### 34) Friedrich August Schmidt aus Schneeberg

empfehlte sich zu gegenwärtigem Jahrmart mit einer schönen Auswahl nach Geschmack und Dauer gearbeiteter Regenschirme und verspricht sowohl im Ganzen, sowie auch im Einzelnen die möglichst billigsten Preise. Sein Stand ist an der Schöffergassenecke am Altmarkte in Nonthalers Hause Nr. 344.

### 35) Billiger Verkauf.

Um unser Lager etwas zu räumen, beabsichtigen wir, eine Partie aufrangirter Modewaaren, bestehend in Mousline de laine, Musselins und Jaconet,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  brt. Callico's und Gingham's, quartrierten Merino's, Fichus, Umschlagtüchern, Dreels, Gilets in Piquée, Wolle u. zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen.

Köhler &amp; Neuhof.

### 36) August Behn,

Schirm-Fabrikant aus Chemnitz,

empfehlte sich diesen Jahrmart mit seidenen und baumwollenen Sonnen- und Regen-Schirmen bester Qualität, zu ganz billigen Preisen. — Sein Stand ist an der Kreuzkirche.

37) Eine große Partie messingne Pfeifendeckel und Bronze wird, um damit zu räumen, in Pfunden billig abgelassen, so auch eine Presse, Durchschnitt und dergl. mehrere Gegenstände, Wilsdruffer Gasse Nr. 244. im Gewölbe rechts.

38) Während des Marktes verkaufe ich eine Partie

$\frac{1}{2}$  brt. Risse zu 4 gl. die Elle und  
 $\frac{1}{4}$  brt. Kattune zu 2 $\frac{1}{2}$  und 3 gl.

J. H. Meyer  
in Dresden und Leipzig.

39) Papier gegen die Motten, der Fol. Bogen  $\frac{1}{2}$  gl.  
Tinctur " " " à Glas 1 u. 2 gl.  
Räucherung gegen dieselben à Paket 1 gl.  
Mittel gegen die Mücken à Glas 1 u. 2 gl.  
" " " Ameisen à " 1 u. 2 gl.  
" " " Wanzen à Gl. 1, 2 u. 4 gl.  
Räucherung gegen die Wanzen à Büchse 1 u. 2 gl.

Antonplatz, Marienstraße.

E. Houpe.

#### 40) Targa & Leonhardt,

Wilsdruffer Gasse, Hôtel de France gegenüber,  
empfehlen zu herabgesetzten Preisen eine Partie Weinkleiderzeuge in Wolle, Baumwolle und Leinen,  
Westenzeuge in Wolle, Seide und Piqué.

41)  $\frac{3}{4}$  breite baumwollene und halbwollene Damaste à 5 bis 8 gl.,  
 $\frac{3}{4}$  = bunte englische Leinwand à 3 bis  $3\frac{1}{2}$  gl. und  
eine Partie  $\frac{3}{4}$  breite Callico's in hellem und dunklem Grund à 2 bis 4 gl.  
empfang ich neue Sendungen und kann solche bestens empfehlen.

Joh. Aug. Müller  
(Marienstraße).

#### 42) Franz Netcke,

am Altmarkte, Schössergassenecke,  
empfiehlt sein im neuesten Geschmack reichhaltig assortirtes Lager von franzö-  
sischen und englischen

plattirten, bronzirten, Porzellan-, Papier maché-, Holz-,  
Eisenguss-, Stahl-, Gummi-Waaren etc. etc.  
zu geneigter Beachtung ganz ergebenst.

#### 43) L. H. Ziechmann & Comp.

(Wilsdruffer Gasse Nr. 200.)

haben durch die Neuesten Pariser Waaren-  
Eingänge ihr Lager reichhaltig vermehrt und  
empfehlen solches in den verschiedenartigsten  
Gegenständen, unter Versicherung der billig-  
sten Preise, zur gütigen Beachtung.

#### 44) Das Optische Institut von Julius Habenicht aus Leipzig (Seegasse im Anker 1ste Etage)

empfehlen einem geehrten hiesigen Publikum diesen Markt zum erstenmal eine Auswahl vor-  
züglich schöner doppelter Theater-Perspective, in Perlmutter, Emaille und Elfenbein, von  
2 — 4 Thlr., Fernröhre mit 3 und 4 Auszügen, vorzüglich gut, 1 — 2 Thlr., feins-  
te Stahlbrillen, wie auch in Horn, mit Gläsern in allen Nummern, 18 gl. — 1 Thlr.,  
elegante Vornetten 1 Thlr. — 1 Thlr. 12 gl. Zugleich wird bei diesen außerordentlich  
billigen Preisen, welche höchstens die Hälfte des gewöhnlichen Verkaufspreises betragen, reelle  
und gute Bedienung zugesichert.

#### 45) Mit folgenden Artikeln, als:

##### A. für Herrn:

gestrickten Strümpfen und Socken von Baumwolle, Wolle und Supfseide à Paar 28, 24, 22, 16, 15,  
12, 11, 10, 9, 8,  $7\frac{1}{2}$ , 7,  $6\frac{1}{2}$  und 6 gl.,  
gestrickten Kamisöln von Baumwolle und Wolle à 56, 52, 48, 44, 40, 36 und 32 gl.,  
gestrickten Unterhosen von Baumwolle und Wolle à 56, 48, 40, 32, 28, 24, 20 und 18 gl.,  
gestrickten Nachtmützen, geflochtenen und gestrickten Hosenträgern,

Hemden, echt linnenen, à  $3\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{2}{3}$  und 2 Thlr., 44, 40, 36, 32, 28, 24, 22, 20 gl., auch div. andere Leibwäsche,

Hemden, bunte Wiener und andere bunte, à 44 und 30 gl.,

Hemden von Shirting à 24, 22 und 20 gl.,

### B. für Damen:

gestrickten Strümpfen von Baumwolle, Wolle und Suppseide à Paar 20, 18, 16, 15, 14, 12, 11, 10 und 9 gl.,

gestrickten baumwollenen und wollenen Kamisölen à 36, 32, 28, 24, 20 und 18 gl.,

gestrickten baumwollenen und wollenen Unterziehmänteln à 16 und 12 gl.,

gestrickten Röcken à 3,  $2\frac{1}{2}$ ,  $2\frac{2}{3}$  und  $2\frac{1}{3}$  Thlr.,

gestrickten Hosen à 36 und  $3\frac{1}{2}$  gl.,

Hemden, echt linnenen, à 44, 36, 32, 28, 24, 22, 20 und 18 gl.,

Hemden von Shirting à 22, 20, 18 gl., Nachthemden à 28 gl., auch div. andere Leibwäsche,

### C. für Kinder:

gestrickten Strümpfen von Baumwolle, Wolle und Suppseide à Paar 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4 und 3 gl.,

gestrickten Tüpfchen, Häubchen, Lätzchen, Wickelschnuren etc. von allen Größen zu div. Preisen,

Hemden, von allen Größen, à 24, 22, 20, 18, 16, 14, 12, 10, 9, 8 und 5 gl.,

Hemden von Shirting à 14, 13, 12, 11, 10, 9 und 8 gl.,

### D. Bettwäsche:

Bettüberzüge und Betttücher zu div. Preisen,

ferner mit Säcken, als:

Strohsäcken, Strohlöffeln, Schiffsäcken, Geldsäcken von allen Größen und zu div. Preisen, empfiehlt sich die Armen-Arbeits-Anstalt von G. Heber & Comp., kleine Packhofstraße Nr. 36., zweite Querstraße in der Dstra-Allee, woselbst auch Bestellungen nach besondern Modells auf obige Artikel, sowie auch Wäsche zu zeichnen, zu flicken, auszubessern, anzustriicken etc. angenommen und reell besorgt werden.

### 46) Wattirte Bettdecken

in allen Größen und in schöner Auswahl empfiehlt auch zu diesem Markt Spitzer aus Burgstädt und ist der Stand die 4te Bude an der Außenseite des Marktes, den Herren Baldini & Comp. gegenüber.

47) Auguste Bachmann empfiehlt sich mit einer Auswahl von Platina-Zünd-Maschinen, Lorgnetten, Brillen und andern mechanischen und optischen Gegenständen und verspricht die beste Bedienung und billigsten Preise. Wohnhaft: Wilsdruffer Gasse Nr. 213.

### 48) Ausrangirte Mode-Bänder

verkauft fortwährend zu herabgesetzten, jedoch festen Preisen

**Rudolph Erler,**

Badergasse, in der Bandhandlung.

49) Friedrich Gaudig aus Halle a. d. Saale bezieht diesen Markt zum erstenmal mit einer Auswahl moderner Vogelgebauer und empfiehlt selbige bestens: Altmarkt am Wassertroge.

50) Zu gegenwärtigem Johanni-Markt erlaube ich mir, mein mit dem Neuesten versehenes

### Mode-Waaren-Lager,

Ecke der großen und mittlen Frauengasse, bestens zu empfehlen.

Dasselbe enthält eine große Auswahl von Mouseline de laine-Roben, engl. und franz. Tacconets und Moufeline, engl. u. franz. Bijs, Gallico's, Thibet's, Merino's, engl. Leinwand u. s. w., sowie ein vollständig assortirtes Seiden-Waaren-Lager.

Auch bin ich mit dem Modernsten in Herren-Artikel, als:

### Sommer-Bukskins,

Erminets, Leinen-Drills zu Beinkleider, Atlas- und Pique-Gilets, seidenen Schnupftüchern, Cravatten und Binden u. s. w. versehen und versichere allen geehrten Abnehmern die reellste, zuvorkommendste und billigste Bedienung.

J. H. Meyer  
in Dresden und Leipzig.

Pacht-, Mieth-, Verpacht- und Vermietungen.

1) Neustadt, Niedergraben Nr. 163. ist in der 1sten Etage eine Wohnung mit Möbeln an einen einzelnen Herrn von dato an zu vermieten. Näheres im Parterre zu erfragen.

2) Mehrere kleinere Familienwohnungen, oder auch für einzelne Personen, sind sofort zu vermieten: Gerbergasse Nr. 886. Das Nähere daselbst parterre.

3) Fortepiano's, in Flügel- und Tafelform, stehen zu vermieten und zu verkaufen in dem Pianoforte-Leih-Magazin, Dstra-Allee Nr. 74.

(Hierzu eine Beilage.)

4) Ein Parterre-Verkauf-Lokal mit anstoßendem Schlafkabinet, für Jahrmarktsfremde, sowie auch eine möblierte Stube mit Alkoven in der ersten Etage, sind von jetzt an zu vermieten: Webergasse Nr. 145. part.

5) In der jetzt so belebten und freundlichen, gesunden Lage am Palaisplaz Nr. 85. ist zu Michael eine große herrschaftl. Wohnung von 10 Stuben und dem zur Bequemlichkeit nöthigen Zubehör, in der 1sten Etage, ganz oder getheilt billig zu vermieten. Das Nähere bei dem Besizer daselbst.

6) Von Michael d. J. an ist in Neustadt, Hauptstraße Nr. 139., Sommerseite, eine große, herrschaftlich eingerichtete Etage, bestehend aus 12 Zimmern, Souterrain, Stallung, Wagenremise, nebst Zubehör zu vermieten. — Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann daselbst.

7) Im Eckhause Nr. 7. am Altmarkte sind zwei Gewölbe zu Michael d. J. zu vermieten, auch auf Verlangen früher beziehb. Das Nähere bei dem Hausmann daselbst.

8) In der schönsten Lage an der Neustädter Allee sind wegen Ortsveränderung zwei sehr anständige Zimmer nebst Alkoven in der 3ten Etage, nach Belieben mit oder ohne Möbeln und Aufwartung, für den jährlichen Miethzins von 70 Thln. von jetzt an zu vermieten und Michael zu beziehen. Das Nähere ist zu erfahren: Hauptstraße Nr. 177. im Schuhmachergewölbe.

9) Ziegelgasse Nr. 70. ist zu Michael eine Wohnung vorn heraus, von Stube und Kammer, zwei Treppen hoch zu vermieten. Nachricht beim Wirth.

10) Pirna'sche Vorstadt, Neuegasse Nr. 185. ist eine Etage von 4 Stuben mit übrigem Zubehör, von Michael an mit Garten zu vermieten.

11) Dstra-Allee Nr. 896. A., zunächst dem Zwinger, ist die 1ste Etage von 6 Zimmern, mit allem Zubehör und Garten von jetzt an mit Möbeln zu vermieten. Das Nähere Pirna'sche Vorstadt, Neuegasse Nr. 185. zu erfragen.

#### Handels- und Gewerbe-Nachrichten.

Meinen werthen Gönnern und Freunden, sowie überhaupt einem geehrten Publikum erlaube ich

mit hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich nunmehr in meinem neuen Locale völlig eingerichtet bin und bitte, mich recht oft mit Ihrem geehrten Zuspruche zu erfreuen. — Außer doppelte und einfache Biere, alle Sorten feine und ordinaire Liqueure, in u. ausländische Weine empfehle ich noch besonders: vorzüglich guten Bodenheimer Wein vom Jahre 1686 aus einem hiesigen Fürstl. Keller à Flasche 18 gl., echten alten Jamaica-Rum à Kanne 12 gl., echt Kölnisches Wasser von Maria Farina, feinen Bischof-Extract à Flacon 1, 2 und 4 gl., echt Nordhäuser Korn à K. 4 gl., guten Korn à K. 2 und 3 gl., starken Spiritus für Tischler zc. à K. 5 gl., Brenn-Spiritus à K. 4 gl., Weinessig zum Fruchteinmachen à K. 1½ und 3 gl., Gerstenessig à K. 6 pf.

E. A. W i e ß,

vor dem Wilsdruffer Thore, Mühlgäßchen.

#### Dienst-Gesuche, Anerbietungen und Entlassungen.

1) Ein gebildeter Knabe, der Lust hat, die Gärtler- und Bronzearbeiten zu erlernen, kann alsbald zu einem hiesigen Meister in die Lehre treten: Rampische Gasse bei M. Opitz.

2) Ein Mädchen, nicht von hier, welches schon mehrere Jahre als Stubenmädchen in Dienst gestanden, sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft ein anderweitiges anständiges Unterkommen; auch hat selbiges gute schriftliche und mündliche Empfehlungen. Näheres: Weißgasse Nr. 524. drei Tr.

3) Ein gutes Mädchen, von gutem und stillem Character, nicht von hier, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, sucht einen Dienst als Stubenmädchen. Das Nähere: innere Pirna'sche Gasse Nr. 736. bei dem Hausmanne.

#### Entwendete, verlor. u. gefund. Sachen.

1) Am 22. d. Mts. ist auf dem Wege vom italienischen Dörfchen durch den Galerhof nach der großen Frauengasse, von einem armen Menschen 1 Thlr. Preuß. verloren worden. Der Finder desselben wird sehr gebeten, denselben im italien. Dörfchen Nr. 10. zwei Tr. abzugeben.

2) Verloren wurde auf der Brühl'schen Terrasse Freitag-Abend eine schildkrotene vergoldete Lognette. Dem Finder ein angemessenes Douceur: Johannisgasse Nr. 23. b. zwei Treppen.

3) Es ist ein Kanarienvogel zugeflogen. Der Eigenthümer kann denselben gegen die Erstattung der Anzeiggebühren wieder erhalten: Johannisgasse Nr. 56. im 1sten Stock.

#### Anfragen, Bitten, Dankefagungen.

##### D a n k s a g u n g.

Daß selbst in den Tagen tiefster Trauer und der Wehmuth die segnende Hand der unbegreiflich waltenden göttlichen Vorsicht doch immer bereit sei, heilenden Balsam des Trostes in das wunde Herz zu träufeln, ist auch uns in diesen Tagen bei dem Verluste unserer innigst geliebten Tochter und Schwester, Julie, auf eine so wohlthuende Weise kund geworden, daß wir der Regung unserer, im Innersten bewegten Herzen

nicht widerstehen können, allen den Edlen, welche uns nicht allein schon während der letzten schweren Leidens- tage der nun Verklärten so viele gütige Theilnahme bewiesen, sondern auch durch reiche Opfer der Liebe, womit sie das letzte Ruhebette unserer theuren Julie schmückten, so rührende Beweise ihres unschätzbaren Wohlwollens gegeben, ein zwar nur kleines Denkmal der Empfindungen zu weihen, die Ihre große Güte so mächtig in uns hervorgerufen hat.

Empfangen Sie insbesondere, geehrteste Jugendfreundinnen der Entschlafenen, die Sie durch ehrende Begleitung derselben zu ihrer Grabesstätte der Begräbnißfeier eine so hohe Würde und Bedeutung, einen ergreifenden Ausdruck der Trauer und des tiefen Schmerzes verliehen und durch sinnvolle treffliche Anord- nung des Begräbnißzuges einen, für jeden Gefühlvollen wahrhaft großartigen Eindruck geschaffen, empfangen Sie, geehrteste Mitglieder der 10. Compagnie der Communal- Garde, die Sie sowohl durch Ihre persönliche Theilnahme an dem Begräbnißzuge, als durch kunst- und werthvolle Zierden für die Dahingeshiedene ihr noch im Tode die ehrendste Auszeichnung zu Theil werden ließen, im schönen Verein mit den geehrten Ord- nerinnen des Begräbniß- Conductes, insbesondere durch die wehmuthsvollen Klänge der Musik der Trauer- Feierlichkeit die höchste Vollendung gaben, Ihren Führer in der für ihn so erfreulichen Ueberzeugung bestärkt, daß seine Bestrebungen, Ihre Gunst, Ihre Liebe zu erwerben, nicht vergebens gewesen, empfangen Sie Alle, hochgeehrte Freunde und Freundinnen, empfangen aber auch Sie, hochwürdiger Herr Pastor Böttger! für die an dem Grabe der Frühvollendeten gesprochenen unschätzbaren Worte religiösen Trostes aus der Fülle unserer Herzen den gerührtsten Dank mit der Versicherung, daß diese Beweise liebevoller, aufrichtiger Theil- nahme unserm Andenken ewig theuer und unvergesslich bleiben werden.

Zugleich können wir aber auch nicht umhin, der mannichfachen Aeußerungen freundlicher, wohlwollender Gesinnung dankbar zu erwähnen, die sich selbst unter dem größeren Publikum hiesiger Stadt bei der Be- gräbnißfeierlichkeit so unverkennbar zu Tage gelegt hat. Während der ganzen Dauer derselben waltete unter der zahlreichen Versammlung ein und zwar nicht von polizeilicher Aufsicht geschaffener, Geist der Ruhe, der Ordnung und des Anstandes, der für uns den wohlthuendsten Beweis lieferte, daß nicht sowohl bloße Schaulust, sondern, wenigstens der Mehrzahl nach, reges Mitgefühl sie zur Begleitung der früh Ver- bliebenen auf ihrem letzten Wege berufen hatte.

Dresden, den 22. Juni 1839.

Advokat **H a b b e r t** nebst Familie.

### Aufforderungen, Warnungen, Berichtigungen.

1) Der am Schlusse dieser Bekanntmachung näher bezeichnete Ring ist mittelst anonymen Zuschrift, auf deren Couvert das Postzeichen <sup>Dresden.</sup> 5. Jun. 39. befindlich gewesen, Jemanden zugekommen.

Da dieser Ring auf keine Weise anzunehmen ist, so sieht man sich veranlaßt, ihn wieder zurückzu- geben, oder jeden Falls sich desselben zu entledigen, weshalb der Absender, der sich als solcher auf die nach- stehende Weise zu legitimiren hat, aufgefordert wird, denselben bei Herrn Hof- Juwelier Wilhelm Zeitz (mittle Fraueng. Nr. 402.) wieder in Empfang zu nehmen.

Die Legitimation ist durch schriftlich und versiegelt bei genanntem Herrn Zeitz abzugebende Notiz: an wen und an welchen Ort der obenbenannte Brief gerichtet gewesen ist, zu bewerkstelligen. Auf den Umschlag dieser Notiz sind die Buchstaben R. L. zu setzen.

Wenn binnen vierzehn Tagen der Absender sich nicht meldet, so wird der fragliche Ring bei der näch- sten öffentlichen Versteigerung in der Raths- Auction verkauft, die gewonnene Loosung aber zu Jedermanns Recht gerichtlich deponirt werden.

#### Beschreibung des Ringes:

Ein goldner emailirter Ring mit dem Symbol von Glaube, Hoffnung und Liebe, durch ein Kreuzchen und einen Anker von Rauten und einem Herz von Türkis dargestellt. An den Seiten befinden sich zwei in Gold gefaßte Perlen.

2) Fräulein Lina John wird höflich gebeten, ihre Wohnung abzugeben in Antonstadt-Dresden Nr. 14. b., um eine Antwort auf den nach Leipzig ge- schriebenen Brief entgegen zu nehmen.

### Einladungen.

#### 1) Einladung.

Auf den 8., 9. und 10. Julius d. J. fällt unser bisher zu Pfingsten stattgefundenes solennes Scheiben- und Bogelschießen.

Wir hoffen, daß dasselbe den seit langer Zeit erworbenen Ruf eines wahrhaft hitzeren Volks-

festes, durch Verlegung in eine günstigere Jahres- zeit um so mehr bewahren wird, und laden alle Freunde des Vergnügens von Nah' und Fern freund- lichst dazu ein.

Unsere ganze Sorge wird dahin gerichtet sein, den uns beehrenden Fremden in einer unserer schön- sten Gegenden recht frohe Stunden und Tage zu bereiten.

Meißen, am 20. Junius 1839.

Die Vorsteher der vereinigten Scheibens- und Bogelschützen- Gesellschaft.

Im Bezug auf vorstehende Einladung erlaube ich mir hierdurch die ergebenste Anzeige, daß an die- sen 3 Tagen in dem zum Schießhause gehörigen großen Salon Mittags en table d'hôte gespiest wird.

Ich lade zur zahlreichen Theilnahme freundlichst ein und verspreche meine mich beehrenden Gäste mit guten Speisen und Getränken zu bedienen.

Meißen, am 20. Junius 1839.

**Erugott Zschörnig,**  
Schießhaus-Wirth.

2) Heute, Montag, und morgen, Dienstag, ist Concert, wozu ergebenst einladet

**Meißner im italienischen Dörfchen.**

3) Heute, Montag, Extraconcert vom Musikchore des Infanterieregiments vac. Prinz Maximilian in der Restauration zum polnischen Brauhause; dessen 1ster Theil die C-mol-Sinfonie von Beethoven enthält, und dessen 2ter Theil aus Blasmusik besteht, wozu ergebenst einladet

**Deisig.**

4) Wir beehren uns, hierdurch anzukündigen, das

**im Lincke'schen Bade  
morgen, Dienstag, den 25. Juni,  
ein großes Extra-Concert**

von den beiden Musikchören des Regiments vac. Prinz Maximilian und des Hrn. Stadtmusikus Zillmann gegeben, und dabei unter andern, auf besondern öffentlichen Anschlägen verzeichneten, Musikstücken auch

**ein großes Melorama von Lanner, Nr. 2.,  
mit laufendem Feuer,**

vorgetragen werden wird.

Bad in Antonstadt.

**Lincke's Erben.**

5) Heute, Montag, sind Käsekläulchen zu haben in

**Engel's Wirthschaft,**

Wilsdruffer Gasse Nr. 233. 1 Treppe.

**Ankündigungen von Büchern, Musikalien  
und Kunstfachen.**

In der Ch. F. Grimmer'schen Buchhandlung, Schloßgasse, Stadt Gotha gegenüber, ist zu haben:

Einziges probates Mittel, neu erkaufte Schuhe u. Stiefeln so wasserdicht und dauerhaft zu erhalten, daß man statt Vier Paaren nur Ein Paar jährlich braucht. Ste mit einem Anhang vermehrte Auflage. Preis 2 gl.

**Familien-Nachrichten.**

Heute gegen Morgen entschlief sanft unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Großmutter und Tochter, Frau Hoffourier Augusta Schubert, in einem Alter von 48 Jahren. Diese Trauerkunde bringen Freunden und Bekannten, mit der Bitte um stilles Beileid, die Hinterlassenen.

Dresden, den 23. Juni 1839.

**Angekommene Reisende, am 23. Juni 1839.**

Im Hôtel de Saxe: Ihre Durchl. Frau Fürstin de Bagration a. Moskau, Hr. Fin.-Minister, Graf v. Alvensleben u. Hr. Geh. Rath v. Massow a. Berlin, Ihre Durchl. Prinzessin v. Holsstein a. Leipzig, Hr. Kammerjunker de Poppe u. Hr. Hofjägersmstr. v. Wind a. Copenhagen, die Hrn. Stud. Vogel, de Gerjat a. Leipzig, Hr. Kfm. Ströbel a. Antwerpen.

Im Hôtel de Russie: die Hrn. Kfl. Tegner a. Chemnitz, Hoffmann a. Magdeburg, Schmidt a. Leipzig u. Rotke a. Breslau, Hr. Kammerassessor Spöhr a. Hohmünden, Hr. Bergfactor Röder a. Breslau, Mad. Adelsstein a. Warschau, Hr. Part. Bilet a. Posen, Hr. Kfm. Grögor a. Dels.

Im Hôtel de France: Hr. Gräfin Serge-Stroganoff a. Petersburg, Hr. Cand. theol. Claus a. Schneeberg.

Im Hôtel de Pol.: Hr. Rittergutsbes. Apel u. D. med. v. Zenker a. Leipzig.

In St. Rom: Hr. Obristleutn. Todd a. England, die Hrn. Dekon. Commissäre Dito a. Burg u. Schmidt a. Dschas, Hr. Adv. Geyer, Hr. Stud. u. Mad. Frißche a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Wittgenstein a. Grebach, Mellesen a. Aachen, Müller u. Faber a. Leipzig, de Menrun a. Neuchatel, Hr. Banq. Mendelsohn a. Berlin, Hr. Prof. Mendelsohn a. Bonn, Hr. Titularrath Kohler a. Petersburg, Mad. Deckmann u. Hr. Actuar Steinmann a. Stift-Königsutter, Hr. D. Hartlaub a. Bremen, Hr. Schauspieler Seelig a. Frankf. a. M., Hr. Oberförster Fischer a. Liebenwerda, Hr. Kfm. Bendix a. Berlin.

In St. Berlin: Hr. Graf v. Mielzinsky a. Tawlowitz, Hr. Kfm. Schmiedmer a. Nürnberg, Hr. Arzt Gerber, Mad. Schumann, Hr. Assessor u. Hr. Kfm. Meißner u. Hr. Kfm. Kuhner a. Delitzsch, Hr. Landesältester Scholtz a. Landeshut, Hr. Kfm. Levinstein u. Mad. Kupfert a. Berlin, Hr. Stdt. Ger. Actr. Herzog a. Braunschweig, Hr. Bank-Dir. Herrmann a. Leipzig, Hr. D. L. G. Ref. Stern a. Hamm, die Hrn. Kfl. Hansen a. Hamburg u. Chaudoir a. Lüttich, Hr. Priv. Act. Sälter u. Hr. Kfm. Kaminsky a. Breslau.

In St. Gotha: Hr. Kfm. Tauchzy u. Hr. v. Bos a. Petersburg, Hr. Buchhändl. Tauchnit, Hr. Part. Leptay u. Hr. Kfm. Apel a. Leipzig, 2 Hrn. Part. Cramer a. Hamburg, Hr. Prem. Lieutn. Bratsch a. Torgau, Hr. Rotar Ruyn a. Batavia, Hr. Part. Daniel a. Hamburg, Hr. Priv. Gel. D. Meitner a. Leipzig, Hr. Kfm. Deyts a. Pesth, Hr. Kfm. Bettegast u. Landr. Maj. v. Bose a. Torgau, Hr. Forsträthin v. Wicke a. Schwerin, Hr. Kfm. Richter a. Freiberg, Hr. Hauptm. Schallehn aus Torgau, Hr. Kfm. Bauer a. Berlin, Hr. Cand. Mannheimer a. Mailand.

Im g. Engel: Hr. Hoffhausp. Birnbaum a. Cassel, Hr. Kammerath u. Hr. Consul Frege a. Leipzig, Hr. Cand. jur. Baasloff a. Copenhagen, Hr. Fabr. Orlando a. Casanova, Hr. Dekon. Schönbeck a. Beerburg.

In St. Wien: die Hrn. Predig. Wittig a. Falkenhain und Boek a. Langendorf, Hr. Part. v. Bünau u. Hr. Fabr. Lurgenstein a. Leipzig, Hr. Hauptm. Stieglitz u. Hr. Lieut. v. Brandis a. Hannover, Hr. Geh. Rath John a. Berlin, Mad. Uhlig u. Mad. Sievers a. Merseburg, 2 Fräulein Rothe a. Leipzig, Hr. Optm. v. Eberding u. Hr. Assf. Schellwitz a. Stendal, Hr. Kfm. Balz a. Leipzig, die Hrn. Gymnas. Kirchner, Gros u. v. Herzberg a. Pforte, Hr. Apothek. Gilet a. Frankf. a. d. D., Hr. Major von Pannwitz a. Brandenburg, Hr. Fürst Gagarin a. Moskau.

In St. Prag: Hr. Holzhändl. Star a. Herrnskretschen, Hr. Mühlenbes. Star a. Tetschen, Hr. Holzhändl. Richter a. Fonic, Hr. Pfarrer Schäfer a. Peuta, Hr. Kfm. Böring a. Leipzig, Hr. Mühlenbes. Thiemer a. Grutsch, die Hrn. Fabr. Goldberg u. Feinisch a. Wermisdorf, die Hrn. Portepesähndrich v. Thiedemann u. Gumprecht a. Erfurt.

Im Gasthof z. Eisenbahn: Hr. Beamter Westphal u. Hr. Kfm. Dräger a. Berlin, Hr. Stud. jur. Roth u. Hr. Stud. med. Medel a. Leipzig, Mad. Fiediger a. Frankf. a. d. D., Hr. v. Carlowitz-Maxen a. Leipzig.

In St. Altenb.: Lotterie-Collect. Marx a. Leipzig, Hr. Fabr. Fricke a. Hainichen.

In St. London: Hr. Kfm. Schulz, Mad. Pflugnath, Hr. Maler Börner u. Hr. Lehrer Geyser a. Leipzig, Hr. Reg. Rath. Weiß a. Merseburg, Hr. Lieut. Claudius a. Coblenz, Mad. Mengel u. Mad. Hoffmann a. Sera.

In St. Freiberg: Hr. Wilde, 2 Hrn. Köhler u. Hr. Just, Schuhmacher a. Hainichen, Hr. Fabrik. Röhrmeister a. Crimmitschau, Hr. Lederhändl. Röbel a. Döbeln.

In St. Raumb.: Hr. Abergist Doss, Hr. Commis Rogel, Hr. Dekon. Andrá, die Hrn. Kfl. Mann, Gutheil, Pieder, Zocheln u. Aster a. Leipzig.

In St. Leipzig: Fr. Kammerräthin Curtius a. Leipzig.

In gr. Rauchh.: Hr. Kfm. Jercke a. Berlin, Hr. Fabr. Jörn a. Stolberg, Hr. Kühn a. Klotzke, die Hrn. Kfl. Schmidt a. Baugen u. Wenzel a. Nirdorf, die Hrn. Gymnas. v. Schmeling a. Wurzen, Holzinger u. Nisch aus Schul-Pforte, Hr. Kfm. Wiedemann a. Wurzen, die Hrn. Landsch. Mater Ahlborn u. Koffe a. Berlin, Hr. Fabrik. Lüdemann a. Leipzig.

In deutschen H.: Hr. Oberstlieutn. v. Brenckela a. Hanau, Hr. Part. Beck a. Petersburg, Hr. Gastw. Lehmann a. Halle, die Hrn. Kfl. Kizloff a. Elberfeld, Claus a. Dresden u. Hedrich a. Freiberg, 2 Hrn. Handelst. Wiesner a. Prag, die Hrn. Kfl. Voigt a. Magdeburg u. Peger a. Chemnitz, Hr. Pastor Kormann a. Leipzig, Hr. Pastor Matthias u. Hr. Gutshof. Müller a. Barnimscunno, 2 Hrn. Stud. Stockmann a. Leipzig.

In Hamb. H.: die Hrn. Stud. Hühne u. Stephani a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Wunsch a. Pforzheim, Große a. Altenburg, Hollberg u. Fräul. Schneider a. Leipzig.

In g. Unter: Hr. Fabr. Stey u. Hr. Gastw. Conrad a. Dschag, Hr. Kfm. Gildner a. Freiberg.

In St. Frankfurt: Hr. Landrath v. Meier a. Ranssee, Hr. Fabr. Stähler a. Zittau.

In St. Naumb.: Fräul. Gerber a. Leipzig, Hr. Advokat Brauer a. Zittau.

In g. Hirsch: Hr. Fabr. Zolcke, Hr. Gastw. Herrmann, Hr. Tischlermstr. Thiele, die Hrn. Priv. Walther u. Thiemer, Tanzlehrer John u. 2 Fräul. Eckhardt a. Leipzig, Hr. Kfm. Krause, Hr. Gastw. Zinn u. Hr. Kfm. Arnoldt a. Chemnitz, Hr. Forstakad. Feldmann a. Tharand, Mad. Dlesko a. Görlitz, Hr. Kfm. Richter u. Hr. Privat. Pürschel a. Freiberg, Hr. Stadtrichter Otto, Hr. Notar Wehner u. Hr. Assessor Jencke a. Leisnig, Mad. Rau a. Frankenberg, Hr. Kfm. Döring a. Chemnitz, Hr. Part. Petersen a. Leipzig, die Hrn. Kfl. Möbius u. Baumann a. Rössen, Hr. Förster Reinboth a. Riga, Hr. Forstakadem. Geißler a. Tharand, die Hrn. Fabr. Günther a. Burgstädt, Volkert a. Glauchau u. Förster a. Burgstädt.

In d. g. Krone: Hr. Kfm. Cohn a. Wörlitz, Hr. Copist Sommer a. Borna, Hr. Wollhändl. Barthel a. Froburg, Hr. Agent Wigandt a. Zwenkau, die Hrn. Kaufl. Krug u. Lehmann, die Hrn. Bacc. jur. Kind u. Heinze a. Leipzig.

In kl. Rauchh.: die Hrn. Kfl. Carl a. Landsberg u. Sattler a. Magdeburg, Mad. Straube a. Brihna, Hr. Kaufm. Bertram a. Berlin, Hr. Commerzienrath Knoch a. Hirsch-

berg, Mad. Schmidt a. Sora, Hr. Gerichtserpedient Ledig a. Hölberg, Hr. Kaufm. Ungar a. Eibenstock, 2 Hrn. Schubler a. Frankenberg, Hr. Justizrath Weisker a. Schleiß, Hr. Adv. Weisker a. Hirschberg, Hr. Kfm. Zinn a. Chemnitz.

B. Gastw. Moriz: Hr. Fabr. Vogel, Hr. Senat. Richter, Hr. Fabr. Schmidt, die Hrn. Kfl. Schubert u. Teuscher, Mad. Schubert a. Frankenberg, Hr. Kfm. Eichhorn a. Litz, Mad. Meißner a. Großenhain.

B. Gastw. Zehl: Hr. Lederhändl. Michall a. Wiltbon, die Hrn. Fabr. Dittes a. Falkenstein, Raumann a. Mülsen, Weiße u. Scharfsmidt a. Chemnitz.

In geb. H.: Hr. Stud. Schweder a. Leipzig, Hr. Fabr. Schmidt a. Kirchberg, Hr. Dek. Punnler a. Uebschlau, Hr. Tuchhändl. Niesch a. Kirchberg, Hr. Fabr. Wilhelm a. Pirna, Hr. Buchhändl. Wolf a. Chemnitz, Hr. Kfm. Klatter a. Brand, Hr. Mater Reinhardt a. Leipzig.

In d. g. Weinr.: Hr. Tischlermstr. Kirsch a. Glauchau. B. Gastw. Kreinert: die Hrn. Färber Händler u. Richter a. Liebenwerda, Händler a. Eisterwerda.

B. Gastw. Wagner: Hr. Kfm. Müller a. Leipzig.

B. Gastw. Dunger: Hr. Fabr. Wagner a. Plauen, Mad. Frühauf a. Delsnig.

In d. Altenb. Herberge: die Hrn. Handelst. Bretschneider a. Hundshübel, Drechsler a. Jöhstadt, Thiele a. Rostau, Popp a. Kleinschalkalden, Esbach a. Brundbbera, Förster a. Goibsdorf u. Förster a. Scheidenberg, Frau Martin, Handelsfrau a. Mittweida, Hr. Destillateur Rudolph a. Zeis, Hr. Nadlermstr. Neitsch a. Baugen.

In Mohrenkopf: Hr. Gerbermstr. Hering a. Schandau, die Hrn. Fabr. Endler u. Eckolt a. Sebnitz, Mad. Hösling a. Doppach.

In bl. Adler: Hr. Handelsm. Weida a. Waltershausen.

B. Gastw. Krone: Die Hrn. Kfl. Sulzbach a. Erfurt u. Große a. Riesa, Hr. Factor Wegner a. Mülsen, die Hrn. Großmann, Brückner, Müller u. Bastian a. Chemnitz, 2 Hrn. Otto a. Kirchberg u. Hr. Krusig a. Burgstädt, Fabrik., Hr. Handelsm. Freudenberg a. Teplitz.

B. Gastw. Richter: die Hrn. Fabr. Brenner a. Leipzig u. Mende a. Finsterwalde.

B. Gastw. Harnisch: Hr. Schullehrer Schäfer a. Reichenau, die Hrn. Fabr. Jählig a. Cunnersdorf, Schöne, Brückner u. Mißbach a. Großröhrsdorf, Niedergall a. Treuen, Fr. Philipp, Handelsfr. a. Meissen.

B. Gastw. Förster: die Hrn. Fabr. Bäcker, Richter, Lange u. Schmidt a. Hainichen, Umlauf, Meißner u. Eisold a. Bischofswerda, Hornickel a. Wernsdorf.

## Tagebuch für Fremde.

1) Anstalten und Sammlungen für Wissenschaft und Kunst.

Dienstag.

Königl. Bibliothek (im Japanischen Palais): geöffnet von 9 — 1 Uhr. (Fremde, welche die Bibliothek sehen wollen, haben sich eine Stunde vorher zu melden.)

Königl. Gemälde-Galerie (im Galerie-Gebäude): von früh 8 — 1 Uhr, für 50 Einheimische und 50 Fremde mit Eintritt-Karten, wovon 40 Billets für den laufenden Tag von 8 — 9 früh und 60 für den folgenden Tag von 11 — 12 Uhr in der Galerie, gegen ein Billet mit Namen, Charakter und Wohnung der Einlaß Begehrenden, unentgeltlich ertheilt werden. An Einheimische werden nicht über 3 Karten an eine Familie gegeben.

Gewehr-Galerie: von 8 — 12 Uhr, für 16 Personen in 2 Abtheilungen. Die Eintrittskarten werden von halb 7 — 8 am Eingange in die Galerie ausgegeben.

Kupferstich-Kabinet (im Zwinger): von 8 — 12 Uhr. Billets für 6 Personen von 8 — 10 und von 10 Uhr sind in der Wohnung des Vorstehers denselben Tag früh 7 — 8 Uhr abzuholen.

\* Das grüne Gewölbe (im Königl. Schloß) ist an allen Wochentagen Vormittags und Nachmittags geöffnet gegen Einlaßkarten, jede für 6 Personen gültig, die mit 2 Thalern gelöst werden.

2) Öffentliche Veranstaltungen.

Montag.

Nachmittag-Concert: auf der Brühl'schen Terrasse und im großen Garten.

Concert bei Otto und bei Meißner im ital. Dörschen.

Ausstellung des für die Aula der Universität zu Leipzig bestimmten Cycclus von 12 Reliefs im Ausstellungs-saale auf der Brühl'schen Terrasse.

Die großartige malerische Reise und Diorama sind täglich so lange es Tag ist, auf der Bürgerwiese zu sehen. — Wenn es nicht regnet, werden sie auch des Abends bei Lampenbeleuchtung gezeigt.

Die Ausstellung des Wallfisches ist täglich von früh 9 bis 1 Uhr und von 2 Uhr bis Abends auf der Brühl'schen Terrasse zu sehen.

Auf vielseitiges Verlangen ist der Elephant auf dem Palaisplatze noch bis zum 25ten d. M. zu sehen.

Das Dampfschiff „Prinz Albert“ fährt bis zum 29sten d. M. laut Anschlägen täglich 2 Mal von Dresden nach Pillnitz.

Theater: unbestimmt.